

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 108.

Dresden, am 11. Juli

1864.

Hundertundachte öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 6. Juli 1864.

## Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 977 bis 981. — Urlaubsgesuche u. Entschuldigungen. — Mündl. Bericht der außerordentlichen Deputation für die schleswig-holstein'sche Angelegenheit über einen in der Ersten Kammer in dieser Sache gestellten Antrag und dessen Annahme gegen eine Stimme. — Verathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betr. Position 19 und 20. — Vortrag und Genehmigung zweier ständischer Schriften: a) über die Petition der Gemeinde Eutrißsch und Gen. wegen des Seiten der Stadt Leipzig erhobenen Damm- und Brückengeldes; b) auf das allerhöchste Decret, den Ankauf des Grundstückes „Zum letzten Heller“ betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 2 Minuten in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär Dr. Both aufgenommenen Protokolls, welches genehmigt und von den Abgg. Emmrich und Günther mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Die Registrandennummern werden nun vorgetragen werden.

Secretär Schenk verliest:

(Nr. 977.) Mündlicher Bericht der außerordentlichen Deputation für die schleswig-holstein'sche Angelegenheit über einen von der Ersten Kammer gestellten Antrag in dieser Sache.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 978.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses vom 5. Juli d. J. eine Anschließerkklärung des landwirthschaftlichen Vereins zu Bärnsbach an die Petition, die Errichtung einer Landesmobiliar-Feuerversicherungsanstalt betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 979.) Der Secretär der Handels- und Gewerbekammer zu Zittau, Adv. Haupt, übersendet 124 Stück Druckeremplare des Jahresberichtes der genannten Handels- und Gewerbekammer zur Vertheilung in beiden Kammern.

(Staatsminister Dr. von Falkenstein tritt ein.)

Präsident Haberkorn: Unter Dankabstattung für die Uebersendung ist die Vertheilung in dieser Kammer bereits erfolgt und wird die betreffende Anzahl Exemplare an die Erste Kammer abgegeben werden.

(Nr. 980.) Herr Abg. Stöhr (Dröda) bittet um Urlaub vom 11. bis 22. d. M.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 981.) Herr Abg. Dr. Hertel bittet um Urlaub vom 7. bis 21. d. M.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer auch diesen Urlaub? — Ertheilt. — Für die heutige Sitzung habe ich wegen dringender Deputationsarbeiten zu entschuldigen die Herren Abgg. Stöhr (Zittau) und Graf zur Lippe. — Wir können nun zur Tagesordnung übergehen und zwar zum ersten Gegenstande, zu dem mündlichen Berichte der außerordentlichen Deputation für die schleswig-holstein'sche Angelegenheit über einen von der Ersten Kammer in dieser Sache gestellten Antrag.\*) Herr Abg. Mammen wird der Kammer Vortrag erstatten.

Referent Mammen: Der Bericht der außerordentlichen Deputation, den Beschluß der Ersten Kammer vom 30. Juni d. J. in der schleswig-holstein'schen Angelegenheit betreffend, lautet:

Am 27. Juni wurde in der Ersten Kammer von dem Kammerherrn von Zehmen folgender Antrag eingebracht:

1. die Erste Kammer möge deren dritte Deputation beauftragen, die Frage in Erwägung zu ziehen:

ob nicht die politische Lage erheischt, in Gemeinschaft mit der Zweiten Kammer an die Staatsregierung die Aufforderung zu richten, bei dem

\*) s. L. M. I. R. S. 1086 fgg.